



Inkrafttreten des Bebauungsplanes.  
Der Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 BBauG seit dem 13.8.1967 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind in der Ostfriesen-Zeitung und der Ostfriesischen-Rundschau bekanntgemacht worden. Mit diesem Tage ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Leer, den 13. August 1967...



Flur 2 Gem. Heisfelde 1:1000

Planungsunterlage:

Ausgefertigt: Leer, den 14.7.1967,  
Katasteramt  
K.B.I. 4/57 Tit. II Verm. Ob. Rat

## Bebauungsplan Nr. 14 für ein Gebiet zwischen Neuer Weg, Moorweg und Grüner Weg der Stadt Leer, Ortsteil Heisfelde.

Zeichenerklärung  
für die Festsetzungen  
des Bebauungsplanes

WA Allgemeines Wohngebiet

WA 1-0  
0.3 0.4

Art und Maß der baulichen Nutzung

0.3 Grundflächenzahl  
0.4 Geschossflächenzahl  
I Zahl der Vollgeschosse  
o offene Bauweise

Baulinie  
Baugrenze  
Giebelstellung:  
wahlweise  
zwingend

Strassenverkehrsflächen  
P Öffentliche Parkflächen  
Strassenbegrenzungslinie  
Öffentliche Grünflächen  
(Kinderspielfläche)

Grenze des räumlichen  
Geltungsbereiches des  
Bebauungsplanes  
Sichtdreieck, Anpflanzungen  
über 0,8m unzulässig  
Von der Bebauung freizu-  
haltende Schutzfläche

Bestandsangaben  
Eigentums- bzw. Flurstücksgrenze  
Vorhandene Gebäude  
Wasserlauf

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand vom 14.7.1967). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Leer, den 15.1.1969

Katasteramt  
Verm. Ob. Rat

Aufgestellt  
im Auftrage der Gemeinde  
Heisfelde gemäß § 2 des  
BBauG  
Heisfelde, den 1.8.1967  
Ing.-Büro  
H. Stöber  
Meppen/Heisfelde

Öffentliche Auslegung beschlossen  
vom Rat der Gemeinde Heisfelde  
gemäß § 2 (6) BBauG am 11.12.1967

Heisfelde, den 12. Dezember 1967  
Der Bürgermeister Der Gemeindevorstand

Hat öffentlich ausgelegt  
gemäß § 2 (6) BBauG in  
der Zeit  
vom 22.12.1967  
bis 22.1.1968

Heisfelde, den 23. Januar 1968  
Der Bürgermeister Der Gemeindevorstand

Als Satzung beschlossen  
auf Grund der §§ 6 u. 40 der Nieders.  
Gemeindeordnung vom 4. März 1955-  
(Nds. GVBl. Nr. 6 S. 55) in der jetzt gültigen  
Fassung und des § 10 BBauG vom  
23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) vom Rat der  
Stadt Leer in seiner Sitzung  
am 29.1.1969

Leer, den 30. Januar 1969  
Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

Genehmigungsvermerk

Genehmigt  
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes  
vom 23. Juni 1960 - (BGBl. S. 341) -  
Aurich, den 18. Juni 1969  
Der Regierungspräsident  
Im Auftrage:  
gez. Noah  
Oberbaurat

